



Felix Gothart für die Israelitische Kultusgemeinde Bayreuth

Instandsetzung der Synagoge der Israelitischen Kultusgemeinde Bayreuth, Oberfranken

Die Geschichte der Synagoge der Israelitischen Kultusgemeinde von Bayreuth ist eng mit der Geschichte des Markgräflichen Opernhauses verbunden. Seit dem Jahr 1759, als Moses Seckel und sein Bruder das Gebäude direkt neben der Oper kauften, um dort eine Synagoge einzurichten, sind die beiden Institutionen Nachbarn. In

eben dieser Nachbarschaft liegt auch der Grund, weshalb die barocke Synagoge in der Reichspogromnacht nicht in Brand gesteckt wurde. Vor der Plünderung und Schändung durch die Nationalsozialisten war sie jedoch nicht gefeit.

Die Bayreuther Synagoge ist eine der wenigen noch erhaltenen barocken Synagogen in Deutschland, die bis heute als solche genutzt wird. Nachdem in den 1960er Jahren ein mit geringen Mitteln umgesetzter Umbau erfolgte, war es nun an der Zeit für eine umfassende Instandsetzung. Felix Gothart, seit 1999 Vorstand der Israelitischen Kultusgemeinde von Bayreuth, übernahm dabei ehrenamtlich die Federführung. Ein Großprojekt wie dieses bringt immer eine Vielzahl unterschiedlicher Beteiligter zusammen; da ist ein Spiritus Rector, in dessen Händen alle Fäden zusammenlaufen, unverzichtbar. Mit schier unbegrenzter Energie und Gelassenheit hat Felix Gothart das Projekt betreut. Die Ertüchtigung des mächtigen dreigeschossigen Dachtragwerks war grundlegende Voraussetzung für die Gesamtinstandsetzung. Mit großem Aufwand wurde der 1964 an die Nordseite der Synagoge verlegte Eingang wieder zurück an seinen ursprünglichen Ort an der Westseite verlegt. So konnte die gesamte Westfassade wieder in einen annähernd ursprünglichen Zustand versetzt werden. Besonders wichtig war für die jüdische Gemeinde der Neubau einer Mikwe. Bisher fehlte dieses rituelle Tauchbad in der Synagoge.

Seit beinahe 260 Jahren ist die Synagoge von Bayreuth nun in Benutzung. Mit der Instandsetzung unter Felix Gothart ist sie für die Zukunft nun bestens gerüstet. Für seine besonderen Verdienste um die Synagoge der Israelitischen Kultusgemeinde in Bayreuth wird Felix Gothart für die Israelitische Kultusgemeinde Bayreuth die Denkmalschutzmedaille verliehen.

Projektbeteiligt: Wandel-Hoefer-Lorch, Saarbrücken; B+D Ingenieure, Bayreuth
Denkmalfachliche Beratung: BLfD, Robert Pick

